

Sektion GUS für Gesundheits-, Umwelt- und Schriftpsychologie im Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) e.V.

Vorsitzender: Dipl.-Psych. Maximilian Rieländer
Georg-August-Zinn-Straße 90, 64823 Groß-Umstadt
Tel. 06078 / 74404, Fax 06078 / 74244
Email: Rielander@bdp-gus.de

04.02.2004

An die Mitglieder der Sektion GUS

Dank für die Wahl der Sektion GUS im letzten Jahr

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

im Namen des Sektionsvorstandes begrüße ich Sie herzlich, erstmals in diesem Jahr und erstmals nach dem Vollzug der Sektionsneuwahlen im letzten Jahr. Einige von Ihnen haben schon auf ein Zeichen aus der Sektion gewartet. Sie gehören zu den ca. 700 BDP-Mitgliedern, die im letzten Jahr die Sektion GUS primär gewählt (ca. 160 Mitglieder) oder zusätzlich (ca. 540 Mitglieder) gewählt haben; die meisten von Ihnen haben auch schon eine Rechnung zum Zusatzbeitrag von 20 € erhalten. Ich danke Ihnen für Ihre Sektionswahl.

Viele von Ihnen sind der Sektion neu beigetreten. Daher ist der Sektionsvorstand über Ihre Motive und Erwartungen an die Sektion neugierig und bittet Sie um Beantwortung der beiliegenden Umfrage.

Der Trend der letzten Jahre setzt sich fort, dass die Sektion GUS jährlich an Mitgliedern zunimmt, während sonst im BDP die Mitgliederzahlen abnehmen. Dies gilt vor allem für den Fachbereich Gesundheitspsychologie mit 628 Fachbereichsmitgliedern. Das positive Ergebnis der Sektionswahlen für die Sektion GUS zeigt: Viele PsychologInnen haben mehrere Berufsfelder und sind zur Zusatzwahl einer Sektion bereit. Die Sektion GUS ist als Querschnittssektion gefragt, vielleicht wegen der Offenheit für neue gesellschaftliche Entwicklungen, besonders in den Bereichen Gesundheit und Umwelt.

Die Sektion und die Fachbereiche bieten Ihnen ausführliche Informations- und Kommunikationsleistungen (vgl. www.bdp-gus.de/aktiv/service.htm)

- durch die **Website** der Sektion www.bdp-gus.de und der Fachbereiche www.bdp-gus.de/gp, www.bdp-gus.de/up und www.bdp-gus.de/sp, dort vor allem über Berufsfelder und Aktivitäten der Sektion und der Fachbereiche
- durch das ausführliche **Sektionsprofil** „Die Sektion GUS und ihre Fachbereiche: Ziele, Aufgaben und Leistungen“ (www.bdp-gus.de/texte/GUS-Profil.rtf),
- durch interne Informationen (MV's, bisherige Mailings, Mitgliederbriefe, u.ä.) im geschützten **Mitgliederbereich** www.bdp-gus.de/mitglieder, die nur für Sie als Mitglieder zugänglich sind, und zwar durch den **Benutzernamen bdp-gus** und das neue **Kennwort gus2004**
- durch häufigere **Mailings**, für die Sie als neues Mitglied Ihre E-mail-Adresse an Rielander@bdp-gus.de kurz mitteilen können,
- durch die Chance für Mitglieder des Fachbereichs Gesundheitspsychologie einen **Link zu Ihrer beruflichen Homepage** auf der Webseite www.bdp-gus.de/gp/psy/websites.htm eintragen zu lassen, und zwar durch entsprechende Mitteilung an Rielander@bdp-gus.de.

Alle Sektionsmitglieder können sich aktiv an der Sektionsarbeit beteiligen, in Mitgliederversammlungen und Fachbereichsversammlungen mitwirken und an Wahlvorgängen teilnehmen.

Auf der folgenden Seite erhalten Sie weitere Informationen über Aktivitäten im letzten Jahr und über Planungen für das Jahr 2004.

Bitte beantworten Sie auch die beiliegenden Umfragen für die Sektion (Rückseite oder www.bdp-gus.de/mitglieder/brief/GUSbr2004-Umfrage.rtf) und als Fachbereichsmitglieder für 2 Fachbereiche (weitere Seiten oder www.bdp-gus.de/mitglieder/gp/texte/GP-Fortb-2004.rtf und www.bdp-gus.de/mitglieder/up/texte/UP-KAV-F.rtf)

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen für dieses Jahr 2004
Maximilian Rieländer

Berichte aus der Sektion und den Fachbereichen aus dem Jahr 2003

Der Sektionsvorstand hat das **Profil** „Die Sektion GUS und ihre Fachbereiche: Ziele, Aufgaben und Leistungen“ (www.bdp-gus.de/texte/GUS-Profil.rtf), und ihrer Fachbereiche zusammengestellt.

Die Sektion führte ihre **2. Sektionstagung** „Fach- und berufspolitische Aktivitäten der Sektion GUS“ am 15.03.2003 in Bonn durch (www.bdp-gus.de/aktiv/tagung2003.htm), u.a. mit einer Mitgliederversammlung (www.bdp-gus.de/mitglieder/mv/mv2003.htm), bei der Julia Scharnhorst als 3. Delegierte der Sektion gewählt wurde.

Die Leitung des Fachbereichs Gesundheitspsychologie erstellte eine differenzierte **Bestandsaufnahme zu Arbeitsmarkt und Qualifikationsmöglichkeiten für gesundheitspsychologische Tätigkeitsfelder** erstellt, um daraus weitere Zukunftsperspektiven für berufspolitische Aktivitäten zu entfalten: www.bdp-gus.de/gp/texte/GP-Bestandsaufnahme.pdf; dazu eine in RP 9/2003 veröffentlichte Kurzfassung: www.bdp-gus.de/gp/texte/GP-Bestandsaufnahme-kurz.rtf

Der Fachbereich Gesundheitspsychologie führte **beim BDP-Kongress 2003** am 03.10.2003 ein ansprechendes Fachbereichsprogramm mit 9 engagiert vorgetragenen Referaten zu gesundheitspsychologischen Tätigkeitsfeldern durch (www.bdp-gus.de/gp/aktiv/kongress2003.htm).

Auf der Fachbereichsversammlung Gesundheitspsychologie am 03.10.2003 beim BDP-Kongress (www.bdp-gus.de/mitglieder/gp/fv/fv2003.htm) wurde **Julia Scharnhorst** zur Fachbereichsleiterin und auf der Sektionsmitgliederversammlung (www.bdp-gus.de/mitglieder/mv/mv2003-2.htm) in den Sektionsvorstand gewählt.

In der **Gesundheitspolitik** ist Julia Scharnhorst aktiv geworden: bei der Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung für Gesundheit (www.bdp-gus.de/gp/aktiv/bfge-mv2003.htm), durch ihren Beitrag *"Gute Aussichten für das Gesundheitswesen durch die richtigen Entscheidungen - Gesundheitspsychologische Stellungnahme zur Gesundheitsreform"* für die BDP-Presskonferenz beim BDP-Kongress 2003 (www.bdp-gus.de/gp/aktiv/gp-gpol2003.htm), durch die Stellungnahme *„Psychosoziale Interventionen bei Diabetes mellitus und in Disease Management Programmen“* für den AOK-Bundesverband, mit Thomas Kliche (Sektion Politische Psychologie) durch die Gründung eines Arbeitskreis zur Versorgungspolitik im Gesundheitswesen bei der DK 2/03.

Planungen für das Jahr 2004

Im Rahmen der Projektfinanzierung hat die Sektion für dieses Jahr mehrere Projekte geplant.

Im **Gerontologie**-Projekt der Sektion, an dem sich alle Fachbereiche beteiligen, geht es um Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektiven zu psychologischen Praxisfelder in der Gerontologie.

Eine **Buchveröffentlichung** *„Mehr Chancen gesunden Lebens entdecken und nutzen - Psychologische Berufsfelder zur Förderung von Gesundheit“* ist durch Maximilian Rieländer & Julia Scharnhorst aus den Beiträgen zum BDP-Kongress 2003 und ergänzenden Beiträgen geplant.

Die Konzeption zum **Fortbildungscurriculum „Psychologische Gesundheitsförderung“** soll gemeinsam mit der Leitung der Fachgruppe Gesundheitspsychologie der DGPs überarbeitet werden, um es dem aktuellen Fortbildungsbedarf von PsychologInnen anzupassen.

Zusammen mit dem DK-Ausschuss Psychologinnen ist von Frau Bücken-Gärtner ein **Forschungsprojekt** *„Geschlechtsspezifische Arbeits- und Lebensbedingungen von Psychologinnen und Psychologen in Berufsfeldern des Gesundheitsbereichs“* geplant.

Der Fachbereich Umweltpsychologie will **europäische Kontakte und Verbindungen zur Umweltpsychologie** mit entsprechenden Verbänden aus anderen europäischen Ländern reaktivieren.

Zum 09.10.2004 ist eine gemeinsame **Tagung der Landesgruppe Bayern und der Sektion GUS** mit Beiträgen der Sektion zu psychologische Praxisfelder in der Gerontologie und zur Gesundheitspolitik für Prävention und DMP's geplant, weiterhin mit Fachbereichsversammlungen und einer Sektionsmitgliederversammlung mit Neuwahlen zu den Vorständen und Delegierten.